









Beilage.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 15. Januar.

Die Historische Gesellschaft für den Nechdistrikt (Abteilung für Geschichte der Deutschen Gesellschaft) veranstaltet am Mittwoch, 20. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr im Billa-Kasino ihr 23. Stif- tungsfeiern.

Der Bürgerliche Verein „Erholung“ hielt vor einigen Tagen bei Wichert seine Jahres-General- versammlung ab, die sehr gut besucht war. Aus den vorgelegten Jahresberichten war zu ersehen, daß die Entwicklung des Vereins im rückliegenden Geschäftsjahre eine besonders gute war.

Verbotene Liederammlung. Wie wir kürz- lich aus Meleritz mitteilten, ist dort durch den Kreis- schulinspektor die Liederammlung „Mit Gott — für Kaiser und Reich“ für den Gebrauch in Schulen verboten worden.

Der Verein „Frauenwohl“ hält heute Abend 8 Uhr im Restaurant Buchholz (früher Sauer) eine Versammlung ab, in welcher über die Grün- dung einer Rechtschutzstelle Beschluß gefaßt werden soll.

F. Crone a. R., 14. Januar. (Verschie- denes.) Der Vaterländische Frauenverein hielt gestern in der gehobenen Bürger- schule seine dies- jährige Generalversammlung ab. Nach dem Kas- senbericht betrug die Einnahme 1823,81 Mark, die Ausgabe 444,75 Mark; mithin verbleibt ein Be- stand von 1379,06 Mark.

L. Jordan, 14. Januar. (Flüchtige Zucht- häuslerin. Ergibige Treibjagd.) Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ent- schlief eine Zuchthausgefangene der hiesigen Strafanstalt. Dem Vernehmen nach war sie zu sehnsüchtiger Zucht- hausstrafe verurteilt worden und hatte nur noch kurze Zeit zu verbüßen.

Neues aus der Pariser Gesellschaft.

(Pariser Brief.)

Es gibt in der sogenannten guten Gesellschaft drei Arten von jungen Mädchen; es ist „gratin“, „de bon ton“ oder „fast“. Die französische Klische kennt viele Gemüts- und Zügelzustände, die an gratin herreitet, d. h. im Braten gebildet werden.

wurde sie von der Flüchtigen überfallen und ge- würgt. Als die alte Frau keinen Widerstand mehr leisten konnte, riß die Gefangene ein Fenster auf, sprang auf die Straße und ergriff die Flucht.

z. Labischin, 14. Januar. (Sektion.) Als der Bühnenlehrer Kazmarek am 27. Dezember v. J. den Krug zu Mamitzdorf verließ, wurde er von mehreren Leuten heimlich überfallen und derartig mißhandelt, daß er in den ersten Tagen des Ja- nuar starb.

A. Weichenhöhe, 14. Januar. (Verse- tung. Rettungstat.) Lehrer Kirchow von hier, welcher voriges Jahr das königliche akademi- sche Institut für Kirchenmusik zu Berlin besuchte, ist vom 1. Februar c. als ordentlicher Musiklehrer an das königliche Seminar zu Sothenstein, Ostpreußen, versetzt.

M. Schneidemühl, 14. Januar. (Winter- gewitter. Einwohnerzahl. Kon- kursmasse.) Heute zwischen 4 und 5 Uhr nach- mittags zog von Südwesten her ein Gewitter her- auf, welches von starken Blitzen und Donnerlärm begleitet war.

M. Uff, 14. Januar. (Reinertrag. Wetterleuchten.) Der Reinertrag des am Sonntag stattgehabten Deutschen Abends betrug ca. 135 Mark, welche dem Kriegerdenkmalsfonds überwiesen werden.

Einbruch ins Amtsgericht. Städtisches.) Ein Einbruchdiebstahl, der offenbar der Gerichts- kasse gelte, sollte, ist in der vorigen Nacht im hiesigen Amtsgerichtsgebäude verübt worden.

wahrscheinlich durchs Korridorsfenster ins Freie. Von den Tätern fehlt noch jede Spur. — In der heutigen Stadterordnetenversammlung wurden die neuen Stadterordneten Rechtsanwalt Schulz, Böttchermeister Küster, Justizrat Memelsdorf und Fabrikbesitzer Lochow durch Bürgermeister Meifert in ihr Amt eingeführt.

Obornik, 13. Januar. (Über den Raub- mordversuch) an dem Rittergutsbesitzer von Strzhdwieski-Dieszyn werden nach der „Pol. Zig.“ noch folgende Einzelheiten bekannt. v. S. war gegen morgens 4 Uhr ins Bett gekommen; um 7 1/2 Uhr verspürte er einen stechenden Schmerz; die erste Angel traf die rechte Gesichtseite, prallte an den Zähnen ab und blieb im Kopfe, unterhalb der Schläfe, stecken; die zweite Angel ging in den Kleiderkasten, wo sie später gefunden wurde.

Königsberg, 11. Januar. (Der hundertste Todestag Immanuel Kants.) der 12. Februar, wird an der Stätte seines Wirkens, der Königsberger Universität, würdig und feierlich begangen werden.

Aus Ostpreußen, 12. Januar. (Der Pfluge und Fütterung des Hochwildes) in der Pommer'schen Forst wird zur Winterszeit die größte Sorgfalt entgegengebracht.

Gerichtssaal.

f. Bromberg, 13. Januar. Kläger als An- geklagte und umgekehrt vor dem Kriegsgericht. Vor dem Kriegsgericht der 4. Division hatte sich in der geistigen Sitzung der Grenadier zu Pferde Schwarz von der 2. Eskadron wegen Gehorsamsver- weigerung und Achtungsverletzung gegen den Unteroffizier Guhle zu verantworten und nach beendeter Verhandlung wurde gegen Guhle als Angeklagten wegen Mißhandlung Untergebener verhandelt.

nommen wird und zu dem die Hausfrau ihre Freun- dinnen ein- oder vielmehr auslädet. In einem dieser von der eleganten Welt besuchten Stabli- sements wurden in einem einzigen Monat allein für Gebärd und Söhne 250 000 Francs eingenommen, in einem anderen an einem einzigen Sonntag nach- mittag 3600 Tassen Thee verabfolgt.

ihm darauf mehrere Stöße vor die Brust versetzte, geäußert: „Herr Unteroffizier, bitte drei Schritte vom Leib!“ Der Anklagevertreter beantragte drei Wochen und einen Tag strengen Arrest, der Gerich- tshof erkannte auf 15 Tage strengen Arrest. — Nach Beendigung dieser Verhandlung hatte sich der Kläger, Unteroffizier Guhle, als Angeklagter wegen Mißhandlung zu verantworten.

L. Posen, 14. Januar. Schwurgericht. Vom hiesigen Schwurgericht wurde heute der 23jährige Arbeiter Michael Staniszkowski aus Alt-Nuszy- kowo bei Posen wegen Diebstahls zu 12 Jahren Zucht- haus verurteilt.

Berlin, 12. Januar. Von grenzenloser List und Verschlagenheit zeugte das Verhalten der 30jährigen unehelichen Elisabeth Gering geb. Garmes, welche gestern der vierten Strafkammer des Landgerichts I aus der Untersuchungshaft vor- geführt wurde.

Der Zeuge war aufs höchste erstaunt, als er das Liegendewebe durch- schaute. Auch am Gebiete des Heirats- schwindels bewegte sich die Angeklagte. Durch das Heiratsvermittlungsbureau Fortuna trat sie in Verbindung mit einem Marinebeamten in Kiel, dem sie sich als eine höchst begehrenswerte Partie schil- derte.

Halle, 11. Januar. Minnas Kürassier. Ein Urteil des hiesigen Kriegsgerichts gegen den Kürassier Otto Rückler aus Halberstadt wird allen Vaterlandsverteidigern, die gewohnt sind, bei ihren Schätzen ohne Bewilligung der Herrschaft zu stehen, einigen Schrecken einjagen.

Technikum Jlmehau Elektro-u. Masch.-Ingenieur-Techn.-u.-Werkmstr. Lehrfabrik Eugen von Jagow.



16. April 1882

Sunte Chronik. O. K. 800 000 Mark Soll für Kunst...

Die Unterjochung zeigte jedoch, daß Mrs. Gardner ihr Haus an einem oder zwei Donnerstagen des Monats für einige Muserwählte geöffnet hatte...

O. K. Die Reden des Kaisers in englischer Ausgabe. Aus London wird berichtet: Die Auswahl von Reden, Erlassen und Telegrammen Kaiser Wilhelms II., die vor etwa anderthalb Jahren in Leipzig herausgegeben wurde...

16. April 1882 — es war ein Sonntag — entstand während einer Aufführung von „Roberr und Vertram“ auf dem Boden über der Bühne des Sömmeringer Hoftheaters Feuer.

C. K. Des Sultans Porträt. Von dem dieser Tage verstorbenen Maler Gerome werden jetzt eine Fülle von Anekdoten erzählt.

Die Damen und das Billard. In der Londoner Gesellschaft kommt die Mode immer mehr auf, im Hause Billard zu spielen...

Witterungsbericht zu Bromberg.

Table with 4 columns: Zeit der Beobachtung, Luftdruck, Temperatur, etc. Includes a forecast for the next 24 hours.

Anmeldungen beim Standesamt der Stadt Bromberg. Aufgebote. Maurer Otto G. O., Schwedenhöhe, Felene Totarakt, hier. Kaufmann Arthur Claus, Berlin...

Geburten. Oberleutnant Neumatt Wecker 1. Kaufmann Emil Giese 1. Arbeiter Hermann Weikow 1. Dachdecker Thomas Krawietz 1. S. Arbeiter Julian Wiczorkowski 1. Eisenbahnschlosser Gustav Nierenhausen 1. Feuerwehrmann Robert Händchen 1. Malergeselle Meislbusch Schulz 1. S. Kaufmann Heinrich Kubin 1. Kaufmann Eduard Kendl 1. S. Wittichs-inspektor Josef Wenzel 1. S. Zahntechniker Karl Unger 1. 2 uneheliche Geburten.

Sterbefälle. Friede Mos 3 Mon. Arbeiterfrau Antonie Jarocki 27 J. Ehrenfried Seif 53 J. Rentnerempfänger Mathilde Beer 70 J. Johannes Nöthenau 6 J. Arbeiter Ludwig Radtke 69 J. Bedwig Hammermeister 10 J. Alfred Ludwig 1 J. S. Emeritierter Volksschullehrer Stanislaus Ripowicz 71 J. (St. A.)

Handelsumrichtungen.

Danzig, 14. Januar. Weizen schwächer. Gehandelt ist inländischer hundert 676 Gr. 150 M., 758 Gr. 164 M., hellbunt 713 Gr. 158 M., 742 Gr. 162 M., weiß 724 Gr. 158 M., fein weiß 764 Gr. 167 M., rot 697 Gr. 150 M., 708 Gr. 154 M., 718 Gr. 157 M., russischer zum Transit rot — M. per Tonne. — Roggen unverändert. Bezahlt ist inländischer 729 und 732 Gr. 124 M., polnische zum Transit — M. Alles per 714 Gr. per Tonne. — Gerste unverändert. Gehandelt ist inländische große 688 Gr. 121 M., 662 Gr. 128 M., russische zum Transit große — M. per Tonne. — Hafer unverändert. Bezahlt ist inländischer 114 und 118 M., hell 119 M., russischer zum Transit — M. per Tonne. — Erbsen inländische mittel 126 M., russische zum Transit Futter 106 M. per Tonne gehandelt. — Weizen: Weizen. — Temperatur: + 5 Gr. — Wind: SW.

Rügensberg, 14. Januar. Weizen unverändert, inländischer hochbunter 746 Gr. 157.50 M., bunter 730 Gr. 154 M., roter — M., Roggen schweres Gewicht matter, inländischer gehandelt per 714 Gr. je 6 Gr. mehr oder weniger mit 1 M., über 738 Gr. mit 1/2 M. per Tonne zu regulieren, 714 Gr. bis 738 Gr. 128, 762 Gr. 127.60, 690 Gr. 127 M., russischer gehandelt per jede 6 Gr. mehr oder weniger mit 1/2 M. per Tonne zu regulieren. — M. — Gerste große 115 M., — Hafer unverändert, inländischer 112, 113, 117, 118, hell 120, 121 M., — Erbsen Futter 117 M., — Widen 106, 108, hell 118, mittelfer 123, Pechstäben gering 107 M., — Weizen: milde. — Wind: SW. — Thermometer: + 5 Gr. M.

Magdeburg, 14. Januar. (Zuverlässig.) Roggen der 88 Prozent ohne Saft 8,00—8,10. Roggenprobe 75 Prozent ohne Saft 6,00—6,15. Schlemmung: Weizen. — Brot: raffinierte I. ohne Saft 18,00. — Kristallzucker I. mit Saft 17,95. — Gemahlene Mehlis I. mit Saft 17,45. — Mohlzucker I. Produkt Transit franco an Bord Hamburg per Januar 16,10 Gr., 16,25 Br., — bez., per Februar 16,25 Gr., 16,30 Br., 16,30 bez., per Mai 16,70 Gr., 16,75 Br., 16,75 bez., per August 17,10 Gr., 17,15 Br., — bez., per Oktober-Dezember 17,40 Gr., 17,50 Br., — bez., — Matt.

Frankfurt a. M., 14. Januar. (Effekten-Gesellschaft.) Oesterreichische Kreditaktien 214,75 bez. Franco 144,75 bez. Lombarden 16,50 bez. Spanier 87,50 bez. Tirrenische 138,00 bez. Buenos Aires 43 1/2 bez. Diskontokommandit 194,60—70 bez. Darmst. Bank 144—4,10 bez. Nationalbank f. Deutschl. 125—5,10 bez. Berliner Handelsgesellschaft 160,10—25 bez. Deutsche Bank 223,25 bis 75—60 bez. Dresdner Bank 155—5,40—25 bez. Schaaffhauser Bankverein 145,60—75 bez. Wiener Bankverein 133,00 bez. Silber-Böden — bez. Transvaal 162,50 bez. Canada-Pacific 117,70—75 bez. Bruce-Henry 106,30—70 bez. Große Berliner Straßenbahn — bez. Hamburg-Amerika 110,30—40 bez. Norddeutscher Lloyd 105,20—40 bez. Dynamit-Trust 161,75—2,25 bez. Byros. Reichsanleihe 91,50 bez. Werthbillion 149,20 bez. Mittelmeerbahn 92,50 bez. Warschau-Wiener — bez. 4 1/2-proz. Chinese 90 1/2 bez. Tendenz: Still.

Wien, 14. Januar. Ungarische Kreditaktien 774,00. Oesterreichische Kreditaktien 680,25. Franco 675,75. Lombarden 85,25. Ebelbahn —. Oesterreichische Papierrente 100,55. Oester. Kronen-anleihe 100,60. Ungarische Kronen-anleihe 99,20. Marknoten 117,25. Bankverein 618,00. Länderbank 452,50. Walschüler. Lit. B., —. Türkische Papierte 134,50. Briger —. Alpine Montan 433,50. Prozag. ungarische Goldrente 118,90. Kafaktien —. Ausg.

Paris, 14. Januar. Französische Rente 97,60. Staatener 102,25. Portugiesen I. S. 62,65. Spanier ähnelte Anleihe 86,90. 1proz. türk. Anleihe Gr. C., —. do. Gr. D., —. Prozag. türk. Anl. 87,97 1/2. Türksche Papierte 129,50. Ottomankont 591,00. Rio Tinto 1265. Suezkanalaktien 4015. — Feit.

Wollmarkt. Gradob, 14. Januar. Wolle sehr fest. Merinos und keine Grobwoles über teuer. In Garnen wurde das Geschäft durch die Forderung höherer Preise beeinträchtigt.

Antl. Marktbericht der färd. Markthalbendecktion Berlin, 14. Januar 1904.

Table listing market prices for various goods like butter, oil, and flour.

Wetter-Aussichten

Weinst. mit peinlichster Sorgfalt zusammengeheftete Mitteilungen einfache praktische Verpackung! Erschäftigt bei: J. J. Goerdel, Arthur Lemke, H. E. Lemcke, Otto Majewski, R. Majewski, A. Pfeuffer, Paul Wedell.

Thee Marke Winterthee

Wichtig! In die Hände der Käufer! Der Winterthee ist ein hervorragendes Getränk, das bei Erkältungen und Grippe von großem Nutzen ist.

Berliner Börse, 14. Januar 1904.

Table with market data for Disch. Fonds u. Staats-Pap., Eisenbahn-Aktion, Eisenbahn-Prior., Eisenbahn-Stamm-Aktion, and Eisenbahn-Pfändbr.

Table with market data for Bank-Aktion, Industrie-Papiere, Wechsel-Kurse, and Gold, Silber u. Banknoten.

Wetter-Aussichten

Wetter-Aussichten sind sehr wichtig für die Landwirtschaft und den Handel. Hier sind die neuesten Prognosen zu sehen.

Table with market data for Telegraphischer Wetterbericht, Wechsel-Kurse, and Gold, Silber u. Banknoten.

Mietverträge empfiehlt Gruenerische Buchdruckerei Otto Gruenwald.

